

**Auftragsbekanntmachung**  
**HAD-Referenz-Nr.: 2250/1327**

**Auftragsbekanntmachung**

**Richtlinie 2014/24/EU**

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld  
Weinstraße 16  
36251 Bad Hersfeld  
Deutschland (DE)  
NUTS-Code: DE733  
Telefon: +49 6621/873502  
Fax: +49 6621/873510  
E-Mail: vergabe@hef-rof.de  
Internet-Adresse(n)  
Hauptadresse: <http://www.hef-rof.de>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL : <https://www.subreport.de/E66971162>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E66971162>  
an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20  
**Referenznummer der Bekanntmachung:** EU-4-HEF/21

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil:**

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung**

Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges mit Aufbau für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Hersfeld.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für  
alle Lose  
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:  
2
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung**  
Los 1 - Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20  
Los-Nr: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
34144210 Feuerwehrfahrzeuge
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code:  
DE733 Hersfeld-Rotenburg  
Hauptort der Ausführung  
36251 Bad Hersfeld
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**  
Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) nach  
DIN 14530-27 oder mindestens gleichwertig für die freiwillige Feuerwehr  
der Stadt Bad Hersfeld.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur  
in den Beschaffungsunterlagen genannt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des  
dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01.04.2021  
Ende: 31.12.2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden : nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig : nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen : nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm,  
das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung**  
Los 2 - Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein  
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20)  
Los-Nr: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

- 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code:  
DE733 Hersfeld-Rotenburg  
Hauptort der Ausführung  
36251 Bad Hersfeld
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**  
Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Hersfeld.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01.04.2021  
Ende: 31.12.2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden : nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig : nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen : nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
**Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien**  
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB;  
- Erklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat,  
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei

öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014.

Eigenerklärung dass

-die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und

-keine schweren Verstöße gegen Bestimmungen zu Arbeitsschutz- und Arbeitsrecht vorliegen,

-die Person, deren Verhalten mir/uns zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften verurteilt worden bin/ist:

a) § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 StGB (kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland);

b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);

c) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden;

d) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden;

e) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes;

f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr);

bzw. gleichgesetzte Verstöße gegen entspr. Strafnormen anderer Staaten.

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

**Möglicherweise geforderte Mindeststandards**

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

**Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien**

**Möglicherweise geforderte Mindeststandards**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  
**Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 01.03.2021 Ortszeit: 23:59
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch (DE)
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.03.2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 02.03.2021 Ortszeit: 08:00  
**Ort**  
Landratsamt Bad Hersfeld, Friedloser Straße 12, 36251 Bad Hersfeld, Raum 333  
**Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren**  
Keine Bieter zugelassen

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
Deutschland (DE)  
Fax: +49 6151125816
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
Deutschland (DE)  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
**Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen**

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang von der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
Deutschland (DE)  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
27.01.2021